



contrarian
asset management

CAM

Jahresbericht zum 31. Dezember 2015

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite 2
Teilfonds CAM - Value Protect	
Geographische Länderaufteilung	Seite 3
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 3
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 4
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite 5
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2015	Seite 6
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015	Seite 8
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2015	Seite 12
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite 17
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 18

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Die Entwicklung der Aktien-, Renten- und Devisenmärkte wurde im Jahr 2015 wiederum stark beeinflusst durch die Politik der Zentralbanken, insbesondere der Europäischen Zentralbank EZB. Durch deren Ankündigung gigantischer Anleihekäufe im Januar 2015 konnten insbesondere Aktien zunächst starke Kursanstiege verzeichnen. Deutsche Aktien stiegen um über 20% innerhalb der ersten 4 Monate zu einem neuen Allzeithoch, ausgedrückt z.B. im Stand des DAX Index von 12.374 Punkten.

Bis zum 24. August 2015 des Jahres wurden diese Gewinne dann komplett wieder abgegeben und Aktien notierten auf dem Niveau des Jahresbeginns. Beendet wurde das Jahr im deutschen Aktienmarkt dann mit einem Plus von circa 10%. Das Jahr war somit in den Aktienmärkten durch überdurchschnittlich starke prozentuale Veränderungen gekennzeichnet. Diese stellten für das Sondervermögen eine große Herausforderung dar, da wir einen per saldo leicht rückgängigen Aktienmarkt erwartet hatten. Diesen Rückgang erwarteten wir mit geringeren Schwankungen als sie dann tatsächlich zu verzeichnen waren.

Der Teilfonds CAM - Value Protect war im Berichtsjahr 2015 in sehr niedrig rentierlichen Anleihen investiert, zum wesentlichen Teil in deutschen, holländischen und französischen Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit. Diese konnten keine nennenswerten positiven oder negativen Ergebnisbeiträge liefern. Die negative Entwicklung des Fondsvermögen in den ersten 4 Monaten des Jahres basierte zu einem großen Teil auf der falschen Positionierung in den Aktienmärkten, insbesondere dem deutschen Aktienmarkt. Sehr aktive Handelsstrategien konnten dann ab April 2015 dazu beitragen, dass das Sondervermögen das Jahr nahezu unverändert abschloss. Eine häufige Repositionierung und hohe Handelsfrequenz mit den darin inne liegenden Risiken und Chancen konnte die insgesamt zu pessimistische Positionierung ausgleichen. Der Teilfonds wies eine hohe Kostenbelastung (Total Expense Ratio) auf, bedingt durch die Kombination von Fixkosten bei zugleich geringem Teilfondsvolumen. Die per Saldo positive Rendite der Anlagestrategien in Kombination mit der TER führte somit zu einer fast unveränderten Gesamtentwicklung des Fondsvermögen im Berichtszeitraum. Der Teilfonds hatte im Geschäftsjahr 2015 ein Minus von 4,61 % zu verzeichnen.

Wir erwarten für das Jahr 2016 weiterhin weltweit sehr niedrige Geldmarktzinsen und sehen hier keinen möglichen positiven Ergebnisbeitrag. Größere Handelspositionen in den Aktienmärkten sehen wir in 2016 als erforderlich, um Renditen zu erwirtschaften. Einen klaren Trend erwarten wir in den Aktienmärkten nicht. Wir prognostizieren ein weiteres Jahr mit großen Schwankungen und einer per Saldo zum Jahresende nicht allzu großen Veränderung. Der Teilfonds wird dementsprechend bei über dem Jahresende 2015 liegenden Aktienkursen eher netto short in Aktien positioniert sein und bei Kursen unter Jahresende 2015 eher netto long. Das Bondportfolio wird bei sich bietenden Renditechancen leicht aggressiver investiert werden. Während der Teilfonds in der Vergangenheit fast ausschliesslich Staatsanleihen kurzer Laufzeit hielt, werden wir bei attraktiven Renditen zunehmend Unternehmensanleihen mit in das Portfolio aufnehmen.

Luxemburg, im Februar 2016

Die Verwaltungsgesellschaft

Jahresbericht
 1. Januar 2015 - 31. Dezember 2015

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

Anteilklasse P (EUR)

WP-Kenn-Nr.:	A1H9U0
ISIN-Code:	LU0619605388
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,09 % p.a. zzgl. 500 EUR p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Geographische Länderaufteilung

Deutschland	36,62 %
Niederlande	30,85 %
Österreich	9,50 %
Frankreich	6,12 %
Wertpapiervermögen	83,09 %
Optionen	0,89 %
Terminkontrakte	-0,70 %
Bankguthaben	16,86 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,14 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Staatsanleihen	70,89 %
Banken	12,18 %
Groß- und Einzelhandel	0,02 %
Wertpapiervermögen	83,09 %
Optionen	0,89 %
Terminkontrakte	-0,70 %
Bankguthaben	16,86 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,14 %
	100,00 %

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2013	1,76	57.378	22,54	30,71
31.12.2014	1,74	57.154	-6,23	30,39
31.12.2015	1,64	56.629	-16,06	28,99

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2015

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 1.397.912,09)	1.363.843,12
Optionen	14.797,00
Bankguthaben	276.789,90
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	2.244,02
Zinsforderungen	8.504,78
Sonstige Aktiva *	415,98
	1.666.594,80
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-11.562,50
Sonstige Passiva **	-13.390,97
	-24.953,47
Netto-Teilfondsvermögen	1.641.641,33
Umlaufende Anteile	56.629,372
Anteilwert	28,99 EUR

* Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

** Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Anlageberatergebühren.

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.737.044,49
Ordentlicher Nettoaufwand	-75.536,25
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-1.139,96
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	64.631,55
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-80.692,00
Realisierte Gewinne	322.953,24
Realisierte Verluste	-309.079,47
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-16.540,27
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	1.641.641,33

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	57.154,372
Ausgegebene Anteile	2.375,000
Zurückgenommene Anteile	-2.900,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	56.629,372

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

	EUR
Erträge	
Dividenden	894,54
Zinsen auf Anleihen	14.296,96
Bankzinsen	-477,51
Sonstige Erträge	4,88
Ertragsausgleich	-245,69
Erträge insgesamt	14.473,18
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-147,03
Verwaltungsvergütung / Anlageberatergebühr	-36.567,99
Depotbankvergütung	-13.208,87
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.721,17
Taxe d'abonnement	-793,61
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-8.642,17
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-432,43
Register- und Transferstellenvergütung	-750,00
Staatliche Gebühren	-8.865,73
Gründungskosten	-998,91
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-3.267,17
Aufwandsausgleich	1.385,65
Aufwendungen insgesamt	-90.009,43
Ordentlicher Nettoaufwand	-75.536,25
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	55.955,04
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	5,63

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lieferspesen und Out-of-Pocket Kosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2015

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV*
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A0F6MD5	Praktiker AG	EUR	0	0	20.000	0,0050	100,00	0,01
							100,00	0,01
							100,00	0,01
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
							100,00	0,01
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
DE0001137479	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Bundesschatzanweisung v.14(2016)		600.000	300.000	300.000	100,2250	300.675,00	18,32
DE0001137453	0,250 % Bundesschatzanweisungen v.14(2016)		500.000	300.000	200.000	100,0660	200.132,00	12,19
FR0012634558	0,000 % Frankreich v.15(2018)		500.000	400.000	100.000	100,5090	100.509,00	6,12
XS0250338844	0,152 % ING Groep NV EMTN FRN v.06(2016)		100.000	0	100.000	99,9900	99.990,00	6,09
NL0000102283	4,000 % Niederlande v.06(2016)		200.000	0	200.000	102,3460	204.692,00	12,47
NL0010661930	0,500 % Niederlande v.14(2017)		100.000	0	100.000	101,0960	101.096,00	6,16
NL0011005137	0,000 % Niederlande v.15(2018)		200.000	100.000	100.000	100,5750	100.575,00	6,13
AT0000A0GLY4	3,200 % Österreich v.10(2017)		200.000	50.000	150.000	103,9830	155.974,50	9,50
DE000A1H3JZ8	5,875 %** Praktiker AG v.11(2016)		0	0	20.000	0,4331	86,62	0,01
							1.263.730,12	76,99
							1.263.730,12	76,99
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE000DB7XLS9	0,131 % Dte. Bank AG FRN v.14(2016)		100.000	0	100.000	100,0130	100.013,00	6,09
							100.013,00	6,09
							100.013,00	6,09
Anleihen								
							1.363.743,12	83,08
Wertpapiervermögen							1.363.843,12	83,09
Optionen								
Long-Positionen								
EUR								
	Put on Bayer AG März 2016/100,00		25	0	25		2.175,00	0,13
	Put on DAX Performance-Index Juni 2016/9.500,00		5	0	5		5.335,00	0,32
	Put on DAX Performance-Index März 2016/10.200,00		9	2	7		7.287,00	0,44
							14.797,00	0,89
Long-Positionen							14.797,00	0,89
Optionen							14.797,00	0,89

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

** Die Praktiker AG befindet sich momentan in Liquidation. Daher sind die Zahlungen bei diesem Wertpapier momentan ausgesetzt.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2015

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV *
Terminkontrakte							
Short-Positionen							
EUR							
	DAX Performance-Index Future März 2016	1	3	-2		-11.562,50	-0,70
						-11.562,50	-0,70
Short-Positionen						-11.562,50	-0,70
Terminkontrakte						-11.562,50	-0,70
Bankguthaben - Kontokorrent						276.789,90	16,86
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten						-2.226,19	-0,14
Netto-Teilfondsvermögen in EUR						1.641.641,33	100,00

Devisentermingeschäfte**

Zum 31. Dezember 2015 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV *
USD/EUR	Währungskäufe	200.000,00	182.405,36	11,11
EUR/USD	Währungsverkäufe	200.000,00	182.405,36	11,11

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV *	
Short-Positionen				
EUR				
	DAX Performance-Index Future März 2016	-2	-542.300,00	-33,03
		-542.300,00	-33,03	
Short-Positionen		-542.300,00	-33,03	
Terminkontrakte		-542.300,00	-33,03	

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

** Der Kontrahent ist die DZ PRIVATBANK S.A.

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Brasilien				
US71654V4086	Petroleo Brasileiro S.A. ADR	USD	8.000	8.000
Deutschland				
DE0008404005	Allianz SE	EUR	200	200
DE000BASF111	BASF SE	EUR	3.800	3.800
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	7.000	7.000
DE000CBK1001	Commerzbank AG	EUR	1.400	1.400
DE0007100000	Daimler AG	EUR	3.700	3.700
DE0005550636	Drägerwerk AG & Co. KGaA -VZ-	EUR	250	250
DE0005140008	Dte. Bank AG	EUR	8.200	8.200
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	5.000	5.000
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	23.000	23.000
DE000A0S8488	Hamburger Hafen und Logistik AG	EUR	1.500	1.500
DE0006047004	HeidelbergCement AG	EUR	250	250
DE0005470405	LANXESS AG	EUR	1.000	1.000
DE0005408884	LEONI AG	EUR	500	500
DE0007037129	RWE AG	EUR	17.600	17.600
DE0007164600	SAP SE	EUR	3.351	3.351
DE0007236101	Siemens AG	EUR	2.500	2.500
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	EUR	2.000	2.000
DE0007664005	Volkswagen AG	EUR	400	400
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	1.750	1.750
Frankreich				
FR0000120271	Total S.A.	EUR	500	500
Japan				
JP3762600009	Nomura Holding Co. Inc.	JPY	1.000	1.000
JP3435000009	Sony Corporation	JPY	600	600
Jersey				
JE00B4T3BW64	Glencore Plc.	GBP	18.000	18.000
Österreich				
AT0000946652	Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG	EUR	200	200
Spanien				
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	3.500	3.500
Vereinigte Staaten von Amerika				
US0325111070	Anadarko Petroleum Corporation	USD	300	300
US0374111054	Apache Corporation	USD	200	200
US1667641005	Chevron Corporation	USD	500	500
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	USD	5.400	5.400
US9311421039	Wal-Mart Stores Inc.	USD	1.000	1.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge
Anleihen				
Börsengehandelte Wertpapiere				
EUR				
DE0001102374	0,500 % Bundesrep. Deutschland v.15(2025)		100.000	100.000
DE0001141620	0,750 % Bundesrepublik Deutschland S.162 v.12(2017)		100.000	200.000
DE0001141661	0,250 % Bundesrepublik Deutschland S.166 v.13(2018)		0	100.000
DE0001141711	0,000 % Bundesrepublik Deutschland S.171 v.15(2020)		150.000	150.000
DE0001137438	0,250 % Bundesrepublik Deutschland v.13(2015)		0	400.000
FR0010163543	3,500 % Frankreich v.04(2015)		0	200.000
FR0011452721	0,250 % Frankreich v.13(2015)		0	200.000
NL0010055703	0,750 % Niederlande v.12(2015)		0	400.000
NL0010881827	0,250 % Niederlande v.14(2020)		100.000	100.000
AT0000A19XC3	0,250 % Österreich v.14(2019)		50.000	50.000
USD				
US912828UN88	2,000 % Vereinigte Staaten von Amerika v.13(2023)		100.000	100.000
US912828WM87	0,375 % Vereinigte Staaten von Amerika v.14(2016)		200.000	200.000
US912828F478	0,500 % Vereinigte Staaten von Amerika v.14(2016)		0	50.000
US912828J272	2,000 % Vereinigte Staaten von Amerika v.15(2025)		100.000	100.000
Investmentfondsanteile ¹⁾				
Frankreich				
FR0010408799	Lyxor ETF Brazil (Ibovespa)	EUR	2.000	2.000
Optionen				
EUR				
	Call on Allianz SE März 2016/155,00		7	7
	Call on BASF SE Dezember 2015/76,00		10	10
	Call on Bayer AG Dezember 2015/130,00		8	8
	Call on Bayer AG Juni 2015/120,00		20	20
	Call on DAX Performance-Index Dezember 2015/10.700,00		20	20
	Call on DAX Performance-Index März 2015/9.500,00		6	6
	Call on DAX Performance-Index März 2015/9.800,00		3	3
	Call on DAX Performance-Index März 2016/10.700,00		4	4
	Call on DAX Performance-Index November 2015/10.4000,00		5	5
	Call on DAX Performance-Index September 2015/10.100,00		8	8
	Call on DAX Performance-Index September 2015/11.400,00		5	5
	Call on Dte. Bank AG Dezember 2015/31,00		23	23
	Call on Euro Stoxx 50 September 2015/3.600,00		10	10
	Call on SAP AG Juni 2015/54,00		20	20
	Call on Siemens AG März 2015/92,00		10	10
	Call on Volkswagen AG -VZ- Dezember 2015/180,00		6	6
	Put on Allianz SE Juni 2015/105,00		12	12
	Put on Allianz SE März 2015/120,00		20	20
	Put on BASF SE Dezember 2015/60,00		6	6
	Put on Bayer AG Dezember 2016/84,00		25	25
	Put on Bayer AG Oktober 2015/115,00		30	30

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
EUR (Fortsetzung)			
	Put on Daimler AG April 2015/76,00	30	30
	Put on Daimler AG Dezember 2015/48,00	30	30
	Put on Daimler AG Februar 2015/62,00	30	30
	Put on DAX Performance-Index Dezember 2015/10.200,00	6	6
	Put on DAX Performance-Index Dezember 2015/8.000,00	0	6
	Put on DAX Performance-Index Dezember 2015/9.000,00	9	9
	Put on DAX Performance-Index Dezember 2015/9.600,00	10	10
	Put on DAX Performance-Index Februar 2016/9.700,00	8	8
	Put on DAX Performance-Index Juni 2015/9.000,00	16	16
	Put on DAX Performance-Index März 2015/9.200,00	4	4
	Put on DAX Performance-Index März 2015/9.500,00	6	6
	Put on DAX Performance-Index März 2015/9.600,00	6	6
	Put on DAX Performance-Index März 2015/9.800,00	3	3
	Put on DAX Performance-Index November 2015/9.000,00	6	6
	Put on DAX Performance-Index September 2015/10.200,00	3	3
	Put on DAX Performance-Index September 2015/9.000,00	5	5
	Put on Euro Stoxx 50 Dezember 2015/3.025,00	6	6
	Put on EURO STOXX 50 Index Dezember 2015/2.400,00	6	6
	Put on EURO STOXX 50 Index Dezember 2017/3.050,00	5	5
	Put on EURO STOXX 50 Index Dezember 2017/3.100,00	3	3
	Put on EURO STOXX 50 Index Dezember 2017/3.200,00	3	3
	Put on EURO STOXX 50 Index März 2015/3.050,00	6	6
	Put on Siemens AG März 2015/76,00	30	30
USD			
	Put on CME E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2015/1.875,00	5	5
	Put on S&P 500 Index Dezember 2015/1.900,00	1	1
	Put on S&P 500 Index März 2015/1.800,00	0	6
	Put on S&P 500 Index März 2015/1.900,00	2	2
	Put on S&P 500 Index September 2015/1.800,00	2	2
	Put on S&P 500 Index September 2015/1.950,00	2	2
Terminkontrakte			
EUR			
	DAX Performance-Index Future Dezember 2015	5	5
	DAX Performance-Index Future Dezember 2015	2	2
	DAX Performance-Index Future Juni 2015	1	1
	DAX Performance-Index Future Juni 2015	1	1
	DAX Performance-Index Future März 2015	11	11
	DAX Performance-Index Future März 2015	1	1
	DAX Performance-Index Future September 2015	5	5
	DAX Performance-Index Future September 2015	7	7
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2015	4	4
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2015	14	14
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future Juni 2015	10	10
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future Juni 2015	2	2
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future März 2015	27	27
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future März 2015	6	6

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
EUR (Fortsetzung)			
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future September 2015	12	12
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future September 2015	28	28
USD			
	CME E-Mini S&P 500 Index Future März 2015	4	0
	CME E-Mini S&P 500 Index Future März 2015	6	6
	CME E-Mini S&P 500 Index Future März 2016	1	1
	CME E-Mini S&P 500 Index Future September 2015	6	6
	CME E-Mini S&P 500 Index Future September 2015	12	12
	CME Nasdaq 100 E-Mini Index Future Dezember 2015	2	2
	E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2015	9	9

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2015 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,4951
Britisches Pfund	GBP	1	0,7370
Dänische Krone	DKK	1	7,4626
Japanischer Yen	JPY	1	131,3616
Schweizer Franken	CHF	1	1,0829
US-Dollar	USD	1	1,0905

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds CAM wurde auf Initiative der Contrarian Asset Management AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 29. April 2011 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 8. Juni 2011 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2015 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg am 23. Januar 2015 im Mémorial veröffentlicht.

Der Fonds CAM ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 14. November 2013 in Kraft und wurde am 11. Dezember 2013 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B-82183 eingetragen.

Da der Fonds CAM zum 31. Dezember 2015 aus nur einem Teilfonds, dem CAM - Value Protect besteht, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Aufwands- und Ertragsrechnung des CAM - Value Protect gleichzeitig die konsolidierten oben genannten Aufstellungen des Fonds CAM.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresberichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) sowie sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.
- 7. Zwecks Vereinheitlichung der steuerlichen Angaben für deutsche Anleger im Sinne des § 5 Abs. 1 InvStG und der investimentrechtlichen Angaben werden die während der Haltedauer kumulierten thesaurierten Erträge sowie realisierte Zwischengewinne der Zielfonds, die im Geschäftsjahr veräußert wurden, im ordentlichen Ergebnis als Erträge aus Investmentanteilen ausgewiesen. Im Fall von negativen Zwischengewinnen kann es zum Ausweis von negativen Erträgen aus Investmentanteilen im ordentlichen Ergebnis kommen.
- 8. Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Teilfonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

ESMA - Initial Margin / Variation Margin:

Teilfondsname in EUR per 31.12.2015	Kontrahent	Initial Margin	Variation Margin
CAM - Value Protect	DZ PRIVATBANK S.A.	56.114,37	6.437,50
Summen in EUR:		56.114,37	6.437,50

- 9. Zum 31. Dezember 2015 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios (inkl. der Derivate) des Teilfonds CAM - Value Protect, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorangehenden Börsentages (29. Dezember 2015; letzte Nettoinventarwertberechnung zum 30. Dezember 2015) bewertet.

Aufgrund von relativ starken Marktbewegungen zum 31. Dezember 2015 ergibt sich für den Teilfonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 6.298,01, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,38% auf das Netto-Teilfondsvermögen darstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solchen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

Damit wird die bisherige Regelung – eine Besteuerung an der Quelle (35% der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs – für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Ab dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch findet im März 2016 statt und bezieht sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolge dessen wird das System der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer von 35% auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögenssteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögenssteuer abgeschafft.

Es wird den Anteilinhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Verwaltungsgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anleger dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Gemäß dem Anhang im aktuellen Verkaufsprospekt ist vorgesehen, die Erträge zu thesaurieren.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} * 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenannte Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios nicht um mehr als maximal das Doppelte übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds maximal 20% des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Durchschnittswert der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Absoluter VaR-Ansatz für den Teilfonds CAM - Value Protect

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 20% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 0,94%, einen Höchststand von 107,10% sowie einen Durchschnitt von 33,66% auf. Dabei wurde der VaR mit einer (nicht-parametrischen) Monte-Carlo-Simulation berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Hebelwirkung für den Teilfonds CAM - Value Protect

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00%
Größte Hebelwirkung:	259,94%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	124,45% (113,32%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

10.) EREIGNISSE IM GESCHÄFTSJAHR UND NACH DEM GESCHÄFTSJAHRESENDE

Es sind während des Geschäftsjahres und nach dem Geschäftsjahresende keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

An die Anteilhaber des
CAM
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des CAM und seines jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung inklusive des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des CAM und seines jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 14. April 2016

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Verwaltungsgesellschaft:	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender:	Ralf Bringmann <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglied:	Julien Zimmer <i>Generalbevollmächtigter Investmentfonds</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft:	Nikolaus Rummler Michael Borelbach
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Zahl- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland:	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Zusätzliche Angaben für Österreich Zahlstelle:	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien
Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011:	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien
Stelle bei der die Anteilinhaber die vorgeschriebenen Informationen im Sinne des §141 InvFG 2011 beziehen können:	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien
Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des §186 Abs.2 Z 2 InvFG 2011:	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien

Anlageberater:	Contrarian Asset Management AG Bahnhofplatz CH-6300 Zug
Abschlussprüfer des Fonds:	KPMG Luxembourg, Société coopérative Cabinet de révision agréé 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxembourg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:	Ernst & Young S.A. 35E, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxembourg

